



ÖSTERREICHISCHE
SOZIALVERSICHERUNG



Mag. Peter Wieninger
Gebrauchsinformation aus der
Sicht des Hauptverbandes

*Die Meinung des Referenten muss sich nicht
mit der offiziellen Meinung des
Hauptverbandes decken. Es gilt das
gesprochene Wort!*

- ◆ Ausbildung: Betriebswirtschaftslehre an der WU Wien
 - Unternehmensführung und Controlling – Prof. Eschenbach
 - Rechnungswesen und Revision – Prof. Egger
- ◆ Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger:
 - Leiter der Abteilung 21 – Vertragspartner Medikamente (seit 2000)
 - Davor: Stellvertretender Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie
- ◆ International:
 - Vertreter der Europäischen Sozialversicherung in „Working Group on Pricing“ des von EU-Kommission initiierten „Pharmaceutical Forum“
 - Ersatzmitglied des EU-Transparenzausschusses
 - Mitglied des MEDEV-Committee
 - Mitglied der Working Group Third Party Payers der WHO



- ◆ 1. Gebrauchsinformation und Erstattungskodex
- ◆ 2. Gebrauchsinformation aus Sicht der österreichischen Bevölkerung
- ◆ 3. Gebrauchsinformation im Schnittpunkt unterschiedlicher Ansprüche

◆ 1. Gebrauchsinformation und Erstattungskodex

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO

Arznei & Vermittler

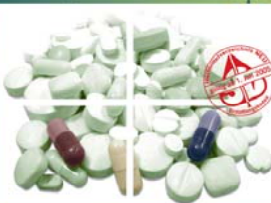
3005 (Incl. 1)

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Erstattungskodex - EKO 07/2005

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO



gültig ab 1. Juli 2005

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO

Arznei & Vermittler

OSTEO POROSE


gültig ab 1. Jänner 2006

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Erstattungskodex - EKO 01/2006

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO



gültig ab 1. Jänner 2006

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

1/2005

7/2005

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO

Entwicklung ABS - Arzneimittelbewilligungssystem



gültig ab 1. Jänner 2007

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Erstattungskodex - EKO 01/2007

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO




gültig ab 1. Jänner 2007

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO

Preiszusammensetzung




gültig ab 1. Jänner 2008

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Erstattungskodex - EKO 01/2008

DIE SOZIALVERSICHERUNG
Ihr Partner für
GESUNDHEIT, SICHERHEIT und PENSION

Erstattungskodex - EKO



gültig ab 1. Jänner 2008

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

1/2006

1/2007

grundsätzlich nicht erstattungsfähige Arzneimittel
 (Liste nicht erstattungsfähiger Arzneimittelkategorien, Packungsgröße)

im Einzelfall UND nach Bewilligung durch den Chef- oder Kontrollarzt verschreibbar

Erstattungskodex

Grüner Bereich

frei oder mit Einschränkung frei verschreibbar

Gelber Bereich

unter gewissen Bedingungen
 UND
 nach Bewilligung durch den Chef- oder
 Kontrollarzt verschreibbar

“Hellgelber“ Bereich

unter gewissen Bedingungen verschreib-
 bar
 JEDOCH
 nachfolgende Kontrolle durch den Chef-
 oder Kontrollarzt

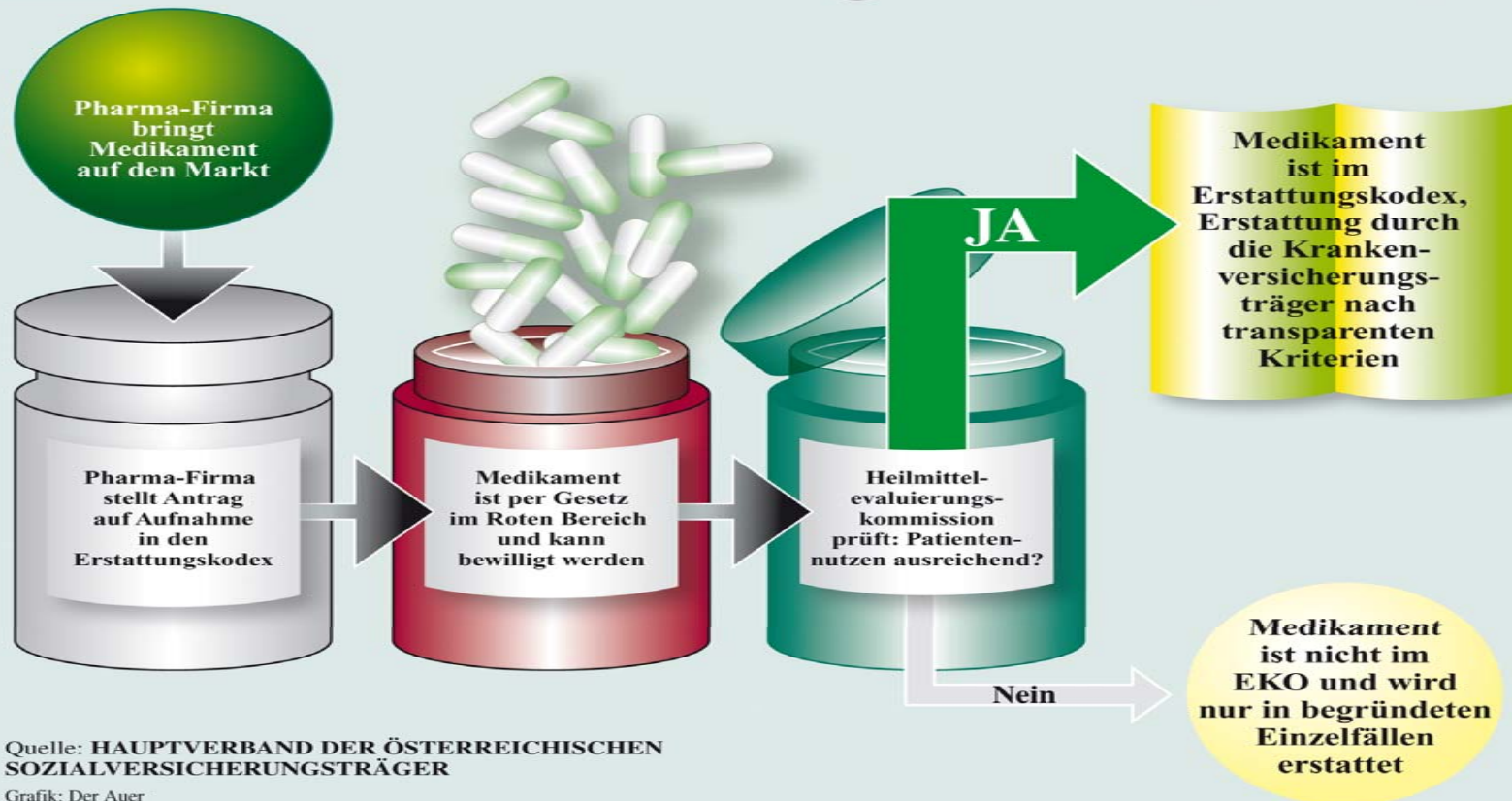
Roter Bereich

*Arzneispezialitäten – nach
 Antragstellung für maximal
 24 (bzw. 36) Monate*

nach Bewilligung durch
 den Chef- oder Kontrollarzt
 verschreibbar

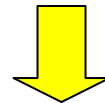


Wie kommt ein Medikament in den Erstattungskodex (EKO)?



Anträge gemäß VO-EKO

- ◆ Aufnahme
- ◆ Änderung der Verschreibbarkeit und Streichung
- ◆ Preiserhöhung



Anlage gemäß VO-EKO

- ◆ 1.24 Gültige Gebrauchsinformation

Regeln im EKO

Grüner Bereich

Definition bestimmter Verwendungen
(IND, Fachärzte, etc.)

Gelber Bereich

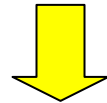
Definition bestimmter Verwendungen
(Regeln, Gruppen von Krankheiten, etc.)

Rahmen ist die Zulassung

(Orientierung an

- ◆ Fachinformation
- ◆ Gebrauchsinformation)


Informationspflicht der vertriebs- berechtigten Unternehmen



§ 39 VO-EKO

- ◆ (geplante) Änderung der Gebrauchsinformation, zB:
 - ◆ Anwendungsgebiete
 - ◆ Dosierung und Art der Verwendung
 - ◆ Gegenanzeigen

◆ 2. Gebrauchs- information aus Sicht der österreichischen Bevölkerung



GfK Gruppe: Bevölkerungsstudie
„Gesundheitskompetenz,
LIVE und Medikamentennutzung“

Studiendesign

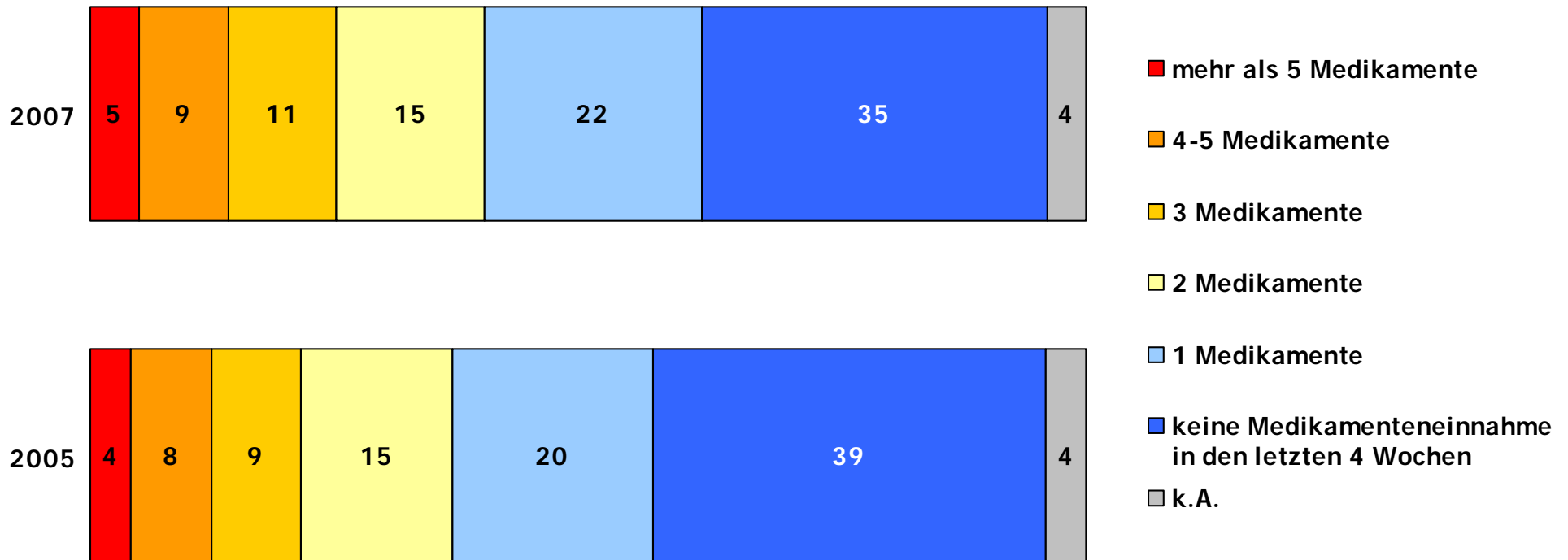
Stichprobe: 4.000 ÖsterreicherInnen ab 15 Jahren
repräsentativ für das gesamte Bundes-
gebiet

Methode: schriftliche Interviews

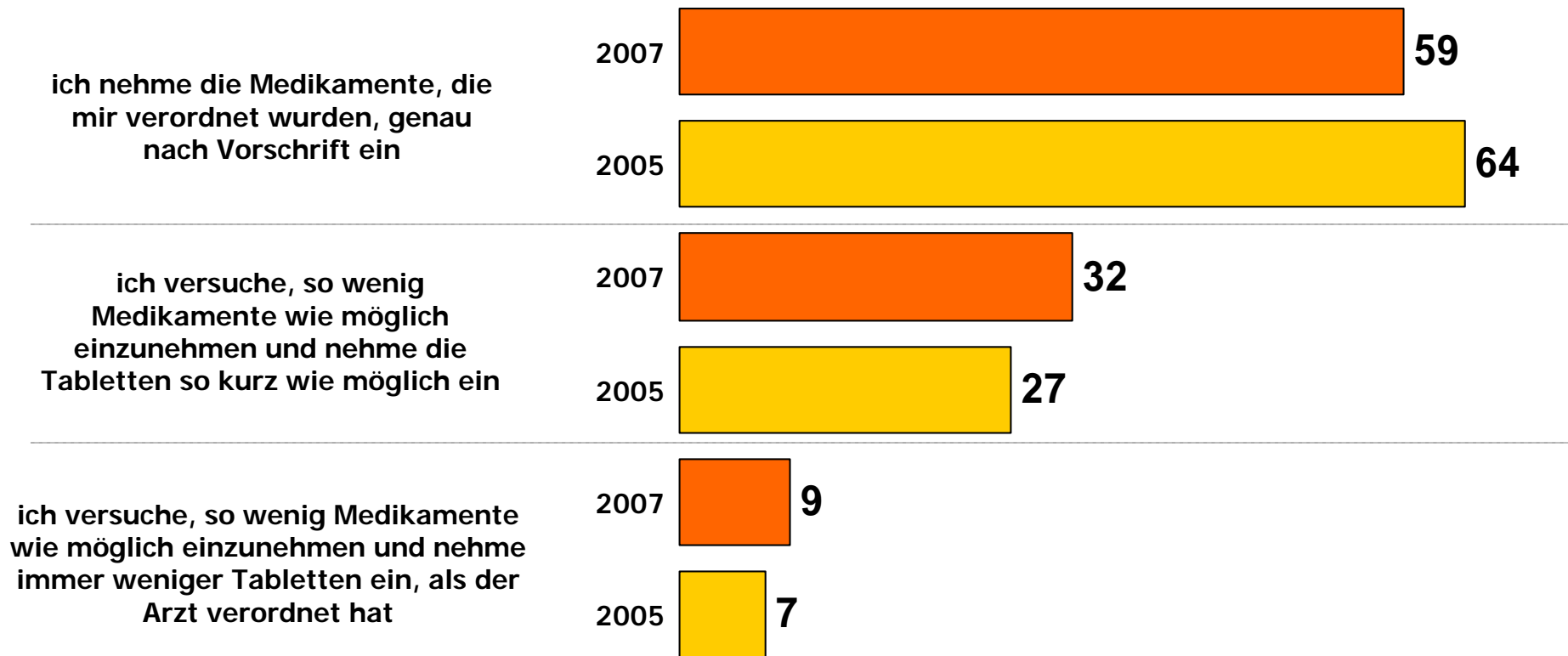
Erhebungszeitraum: Oktober/November 2007

Wie viele verschiedene Medikamente haben Sie in den letzten 4 Wochen eingenommen?

Frage 8

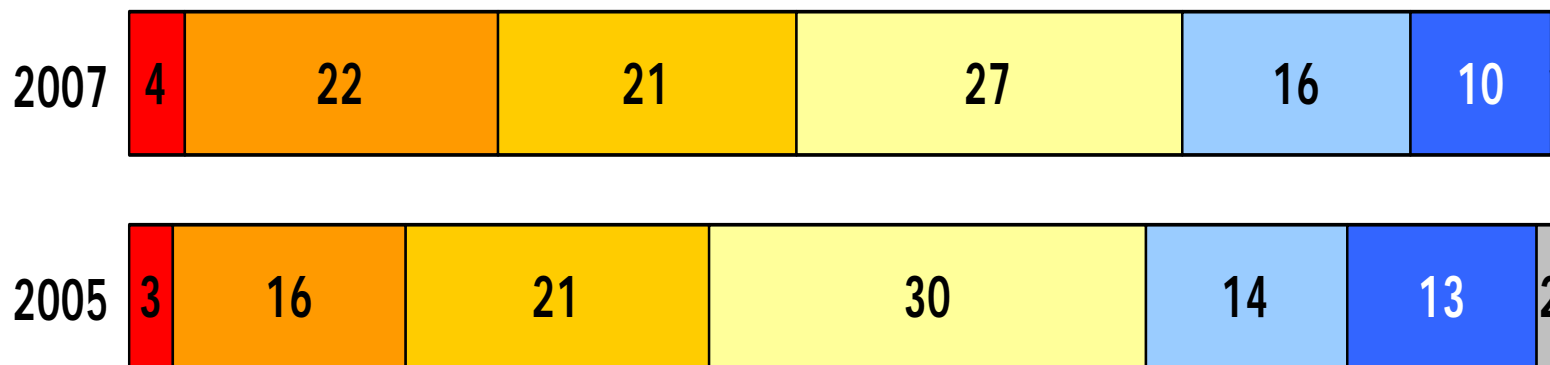


Verhalten bei Medikamenteneinnahme



Frage 7

Aufbrauchen der Medikamentenpackung

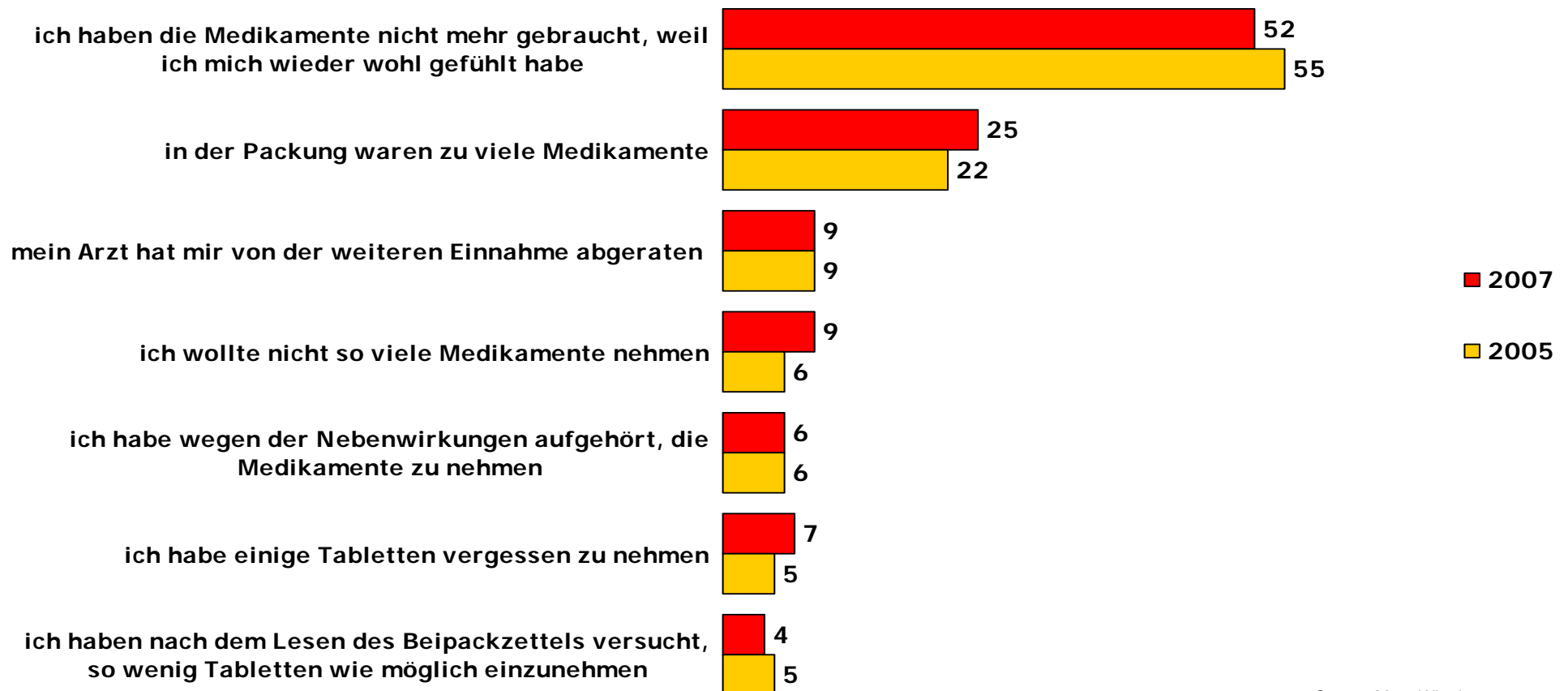


■ immer
 ■ sehr oft
 ■ eher oft
 ■ eher selten
 ■ sehr selten
 ■ nie
 ■ k.A.

Warum wurde die Medikamentenpackung beim letzten Mal nicht zur Gänze aufgebraucht?

Frage 7b

Basis: Medikamentenpackung wurde nicht zur Gänze aufgebraucht

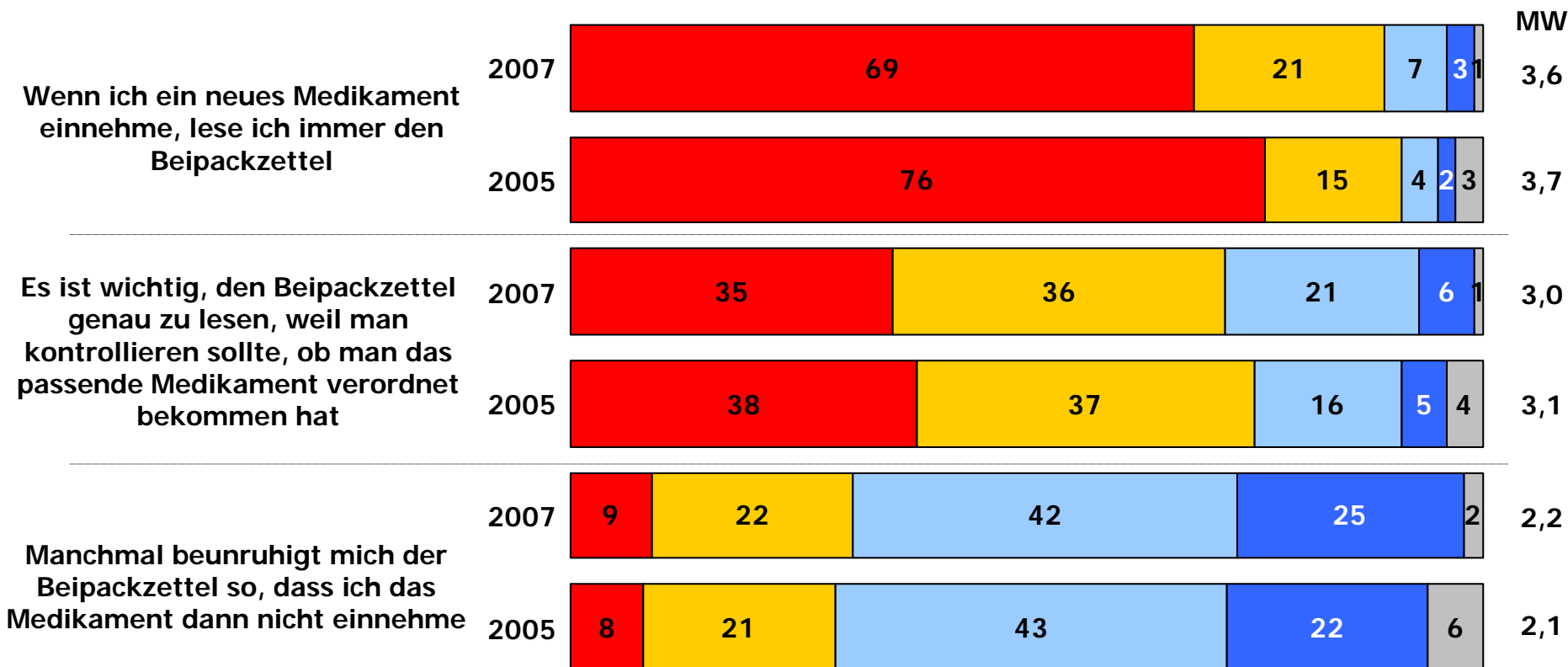






Aussagenzustimmung (2) (2005/2007)

Frage 5



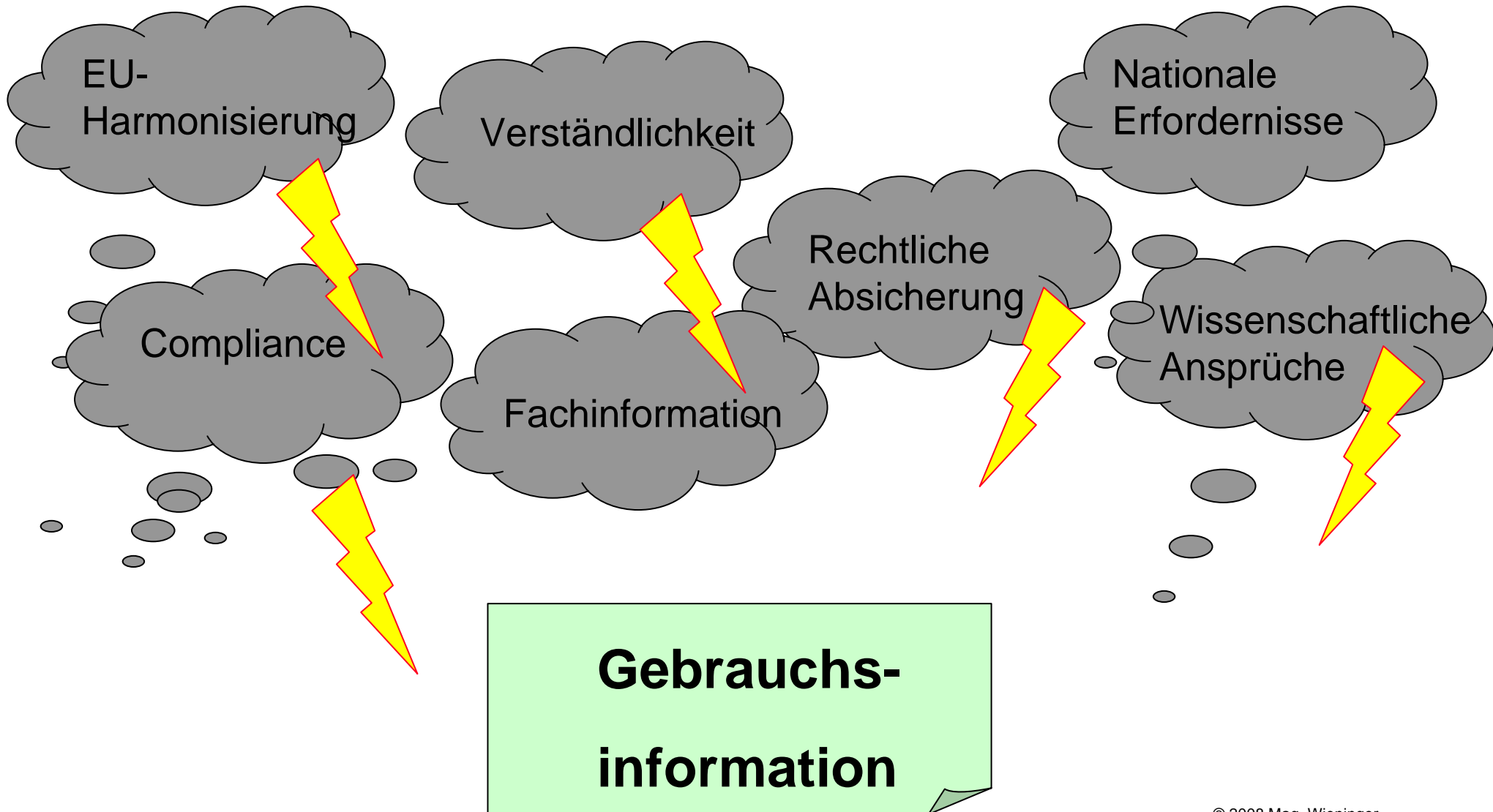
■ stimme voll und ganz zu (4,0)
■ stimme eher nicht zu (2,0)
■ k.A.

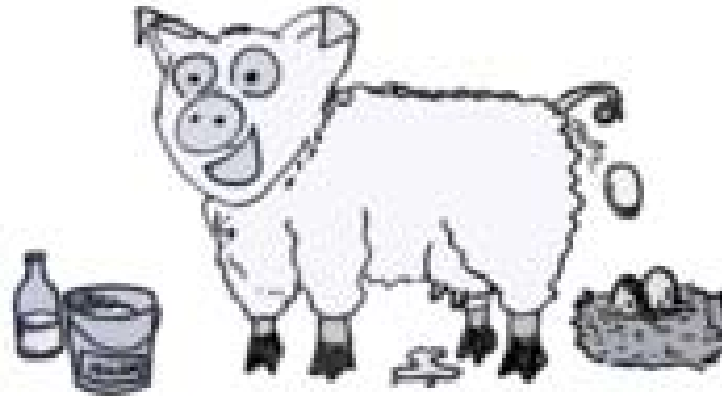
■ stimme eher zu (3,0)
■ stimme überhaupt nicht zu (1,0)





◆ 3. Gebrauchsinformation im Schnittpunkt unterschiedlicher Ansprüche





Die *eierlegende Wollmilchsau* ist eine metaphorisch-idiomatische Bezeichnung für jemanden oder etwas, der/das extrem vielseitig ist, so wie es ein Nutztier wäre, welches die Fähigkeiten einer Kuh (Milch geben), eines Schafs (Wolle produzieren), eines Huhns (Eier legen) und den Nutzen eines Schweins (Fleisch) in sich vereint.

Die Redewendung entstand 1968 als *eierlegendes und milchgebendes Wollschwein* im Bundeswehrjargon. Ab 1970 setzte sich dann die Variante *eierlegende Wollmilchsau* durch. Angewendet wurde die Bezeichnung zunächst vor allem auf Mehrzweckkampfflugzeuge wie den Panavia Tornado.
(Quelle: wikipedia)

◆ www.avsv.at

◆ www.sozialversicherung.at

◆ www.hauptverband.at



...Danke für Ihre Aufmerksamkeit!